

Dissertationschrift : Analyse des Begriffs der Freiheit
Ankara, 1961 ; vervielfältigt

Habilitationschrift : Die linken Strömungen der Türkei, 1908 - 1925

Erste Auflage, S.B.F. Ankara 1967 ; zweite Auflage Bilgi Verlag, Ankara 1967
218 Seiten

Inhalt : Der historische Abriss der ersten türkischen linken Bewegung

I- Die osmanische Linke während der zweiten konstitutionellen Monarchie

I. Die ersten Fünf Jahre 1908-1913

1. Die Streike von August-September 1908

2. Der Kreis um Hüseyin Hilmi und die osmanische Sozialistische Partei

3x

II. Der erste Weltkrieg

III. Die Jahre des Waffenstillstands (1918-1922)

1. Die türkische Sozialistische Partei

2. Die Sozialdemokratische Partei

3. Sonstige Organisationen

II - Die linken Strömungen während des Befreiungskrieg in Anatolien

I. Das erste Jahr der Türkischen Grossen Nationalversammlung (1920-21)

A. Einheimische Linke Strömungen :

1. Die Grüne Armee

2. Die offizielle türkische Kommunistische Partei

3. Die geheime türkische Kommunistische Partei

4. Die türkische kollektivistische Volkspartei

5. Sonstige linke Bewegungen

B. Die von aussen gesteuerte Linke :

6. Mustafa Suphi

II. Das Abschwächen der linken Strömungen, ihre Unterbrechung

III. Das letzte Jahr des Befreiungskrieges (1921-1922)

1. Das Wiederaufleben der türkischen kollektivistischen Volkspartei

2. Die Ausschaltung der anatolischen linken Strömungen

III - Der Istanbuler Kreis um die Zeitschrift " Licht "

I. Das Jahr der Vorbereitung (1919-1920)

1. Die Berliner Zeitschrift " Befreiung "

2. Die Istanbuler Zeitschrift " Befreiung ", die türkische Arbeiter und Bauern Sozialistische Partei

II. Der Befreiungskrieg und die darauffolgenden Jahre (1921-1925)

1. Die Entstehung der Zeitschrift " Licht "

a) Der revolutionäre Gedanke in der Türkei

b) Die Arbeiterorganisationen

c) Der Sieg in Anatolien

2. Nach dem Befreiungskampf

a) Die Arbeiterklasse

b) Die Vorbereitung für neue Wahlen

c) Die ersten Verhaftungen

3. " Licht " und Kommunismus

4. Die Rolle der Zeitschrift " Licht " während der Republik

a) die neue Türkei

b) die Opposition der Fortschrittsgruppe

c) Die Kritik der " Licht " Gruppe von links

5. Sichel und Hammer

III. Absolute Ruhe auf der linken Front

Gedanken über die ersten türkischen linken Strömungen - Bibliographie

Antologie der westlichen politischen Theorien

Diese Antologie umfaengt drei Baeude, wurde von der Fakultaat für Politische Wissenschaft
Universitaet Ankara herausgegeben. Erscheinungsjahr 1969 . Band I, S. 328. Band II, S. 318

Band I : Das antike u. Mittelalter Band III, S. 361.

Ausgewahlte Texte - I- Auswahl vor den grossen politischen Philosophern

1. Überlegungen über das Regierungssystem - Herodot
2. Die Überlegenheit der Gesetze gegenüber dem Tyran - Herodot
3. Die Kritik der Demokratie - Pseudo Xenophon
4. Das Loblied auf die Demokratie - Thukydidis
5. Über die Demokratie - Platon's Meneksenos

II - Platon

1. Was ist der Staat ? Wie entsteht der Staat ?
2. Die Notwendigkeit der Beschränkung der Souveränität

III- Aristoteles

Aus der Ethik des Nikomachos

1. Über das Verstaendniss der Gerechtigkeit
2. Die notwendigen Wesensmerkmale bei der Auswahl eines Kriterium der Gerechtigkeit
3. Der Zusammenhang zwischen Glück und Politik

IV- Polybios

Aus seiner " Geschichte "

1. Der Zweck der Geschichte
2. Der Vergleich der römischen Republik mit andern

V- Cicero

Aus " Staat und Gesetzen "

1. Die Wesensmerkmale eines Staatsmannes
2. Verschiedene Regierungsarten
3. Das Naturrecht

Aus " Funktionen "

1. Die Wesensmerkmale eines Administrators
2. Die Funktion der Verwaltung

VI- Seneca

Aus " Briefen über die Gleichheit der Menschen "

1. Über die Toleranz
2. Über das Fernbleiben von öffentlichen Aufgaben

VII- Augustinus

Aus " Civitas Dei "

1. Zwei Staaten
2. Über die Eigenarten des Civitas Terrana

VIII- John Salisbury

Aus " dem Buch des Staatsmannes "

1. Die Persönlichkeit eines echten Prinzen im Vergleich mit einem Tyrannen
2. Die Rechte der Untertanen gegenüber dem Tyrannen

IX- St. Thomas von Aquinum

Aus " De Regimine Principum "

1. Die Notwendigkeit der politischen Herrschaft
2. Das beste Regierungssystem ist die Monarchie
3. Wie kann man in einer politischen Gemeinschaft zu einem beseligenden Leben kommen

Aus " Summa Theologica "

1. Die Naturgegebenheit des politischen Zusammenlebens für den Menschen
2. Die göttliche Ordnung im menschlichen Leben
3. Die Gesetze im allgemeinen
4. Die Vielfalt der Gesetze
5. Die Auswirkungen der Gesetze

6. Die Auswirkung der Gesetze
7. Das Naturrecht
8. Die von den Menschen geschaffenen Gesetze
9. Über die Verfassungen

X - Marsilius von Padua

Aus " Defensor Pacis "

1. Das Ziel des Staates
2. Regierungssysteme
3. Über die Befugnisse der Gesetzgeber
4. Ist die Masse befähigt zu regieren ?
5. Das Verhältniss zwischen dem Gesetzgeber und dem Exekutiven
6. Die Verantwortung des Regierenden
7. Die Kirche und ihr Sanktionsrecht

Band II : Die Neuzeit

I - N. Machiavelli

Aus den " Zehn Büchern des Titus Livius "

1. Wie viele Arten von Republiken gibt es und zu welcher gehört die römische Republik ?
2. Welche Ereignisse liessen im römischen Staat die Volkstribunen entstehen ?
3. Wer verteidigt die Freiheit besser, das Volk oder die Adligen ?
4. Die Tyrannen Die Errichter der Tyrannei verdienen genauso gelobt zu werden wie diejenigen die eine Republik oder eine Monarchie gründen
5. Die Römer scheinen selbst dann wenn sie der Religion nicht zu sehr Folge leisten, mit Verbehalt fromm zu sein
6. Derjenige, der ein in Freiheit gealterten Staat neu zu organisieren wünscht, muss wenigstens den Schatten der früheren Vorbilder weiterleben lassen
7. Ein König der eine Stadt oder ein Gebiet auf Kriegsweg vom Feind erobert muss alles erneuern
8. Die Menschen verstehen es ganz selten absolut gut oder schlecht zu sein
9. Die Menschen irren sich meisten eher in allgemeinen als in privaten Angelegenheit
10. Die Volksmasse ist mehr belehrt und entschlossen als der Prinz
11. Die Verpflichtung aus der Geschichte eine Lehre zu ziehen
12. Warum der Wechsel aus Sklaverei in die Freiheit oder aus der Freiheit in die Sklaverei manchmal blutig und manchmal friedlich sich vollzieht
13. Derjenige der ein Regierungssystem ändern möchte, muss das Wesen des Staates vor Augen halten

II- J. Calvin

Aus " Christianae religionis institutio "

1. Die Funktionen der Staatsführung
2. Die Aufgabe der Regierenden
3. Die Gehorsam, die man den weltlichen Regierenden gegenüber aufbringen muss

III- S. J. Brutus

Aus " Vindiciae Contra Tyrannos "

1. Wem zient Gehorsam, dem Prinzen oder dem Allmächtigen ?
2. Zur Verteidigung der göttlichen Gesetze muss man Widerstand gegen den Prinzen und ihren Gesetzen leisten
3. Das Volk muss seine Könige selber berufen können
4. Über die Überlegenheit des Volkes in Bezug auf seinen König
5. Warum wurden Könige geschaffen ?
6. Sind Könige den Gesetzen überlegen ?
7. Die Untertanen sind nicht die Sklaven des Herrschers
8. Das aus dem Vertrag sich ergebende Befugniss
9. Über den Widerstand gegen Tyrannen

IV- J. Bodin

Aus den " Six Livres de la République "

1. Die Definition des Staates
2. Die Eigenarten der Souveränität

3. Die verschiedenen Arten der Souveränität
4. Über die Souveränität
5. Die gesellschaftlichen Wurzeln einer Revolution
6. Über die Vorteile eines auf den Volkswillen beruhenden Staates

V. T. Hobbes

Aus " Leviathan "

1. Die Naturgesetze
2. Die Herkunft des Staates und seine Merkmale
3. Die Souveränität
4. Über die Freiheit

VI- J. Locke

Aus " The Second Treatise of Civil Government "

1. Der Naturzustand
2. Die politisierte Gesellschaft
3. Die Gewaltenteilung
4. Das Recht zur Revolution

VII- B. Spinoza

Aus " Tractatus Theologico Politicus "

1. Die Grundlagen des Staates, die Natur u. gesellschaftlichen Rechte des Individuum
2. Über die Gedankenfreiheit von jedem in einem freiheitlichen Staat

VIII- E. Sieyès

Aus " Qu'est-ce que le tiers Etat ? "

1. Der dritte Stand ist die ganze Nation
2. Was war der dritte Stand bis heute ? Nichts
3. Was will der dritte Stand werden ? Etwas

IX- M. Robespierre

Aus " Sur les principes de morale politique qui doivent guider la Convention Nationale dans l'administration intérieure de la République "

X- E. Burke

Aus " Reflections on the Revolution in France "

A letter from Mr. Burke to a member of the National Assembly in answer to some objections to his book on French Affairs - 1791

Band III - Die politischen Theorien des 19. u. zwanzigsten Jahrhunderts

I- G. Hegel

Aus der " Vernunft in der Geschichte "

1. Der allgemeine Begriff der Geschichtsphilosophie
2. Die Verwirklichung des " Geistes " in der Geschichte

Aus " Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte "

1. Die französische Revolution und der Begriff der Freiheit

II- J. Bentham

Aus " A Fragment on Government and an Introduction to the Principles of Morals and Legislation "

1. Der Unterschied zwischen der natürlichen Gesellschaft und der politischen Gesellschaft
2. Die Kritik des Gesellschaftsvertrags, die utilitaristische Grundlage der politischen Gesellschaft
3. Die Kritik der Theorie über die Beschränkung des Naturrechts durch die Souveränität, die Merkmale einer freiheitlichen Regierung

III- J. S. Mill

Aus " Considerations on Representative Government "

1. Über das Ideal einer repräsentativen Regierung

2. Unter welchen Verhaeltnissen kann eine repraesentative Regierung nicht verwirklicht werden ?

IV- K. Marx

Aus " Kritische Randglossen, Vorwaerts, 1844 "

1. Der Staat und seine Gesetze

Aus " Die heilige Familie "

2. Über den Staat.

Aus " die deutsche Ideologie "

3. Über das Recht

Aus " das Kapital I "

4. Über die Kriminalitaet in der bürgerlichen Gesellschaft

5. Die Dynamik der Revolution (Aus " die deutsche Ideologie ")

6. Die zukünftige Gesellschaft (Aus " Die Kritik des Gotha Programm)

V- T.H. Green

Aus " Lectures on the Principles of Political Obligation "

1. Das Fundament des Staates ist nicht Zwang, sondern Wille

2. Hat der Staatsbürger gegenüber dem Staat Rechte ?

VI- E. Bernstein

Aus " Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie "

1. Was ist die Demokratie ?

VII- V.I. Lenin

Aus " Lessens of the Revolution "

1. Über die Revolution

Aus " Letters from a Far "

2. Die erste Phase der Revolution

Aus " Gewählten Werken "

3. Weniger und besser ist besser

VIII- B. Mussolini

Aus " Fascismo " Enciclopedia Italiana

1. Grundideen des Faschismus

IX- B. Russell

Aus " Unpopular Essays "

1. Philosophie und Politik

Aus " Politically important Desires "

2. Über den Wunsch nach Eigentum und Macht

X- Mao Ze Tung

Aus " Selected Works "

1. Der Bericht über die Bauernbewegung in Hunan

2. Wie differenziert man soziale Klassen innerhalb des Bauerntums

Antologie : Politische Ideen des Sozialismus - Ausgewählte Stücke)
Im Druck bei Bilgi Verlag, Ankara. Zwei Bände
Band I : Von den Verfechtern der Utopie bis zur Russischen Revolution
Band II: Von der russischen Revolution bis heute

Inhalt von Band I, und II

- I - C.H. de Saint-Simon
1. Regierung und Verwaltung
2. Gegen die Juristen
3. Was sind Produzenten ?
4. Die Entstehung der Bankenindustrie
5. Die Verwaltungsgewalt
6. Die Befugnisse des Volkes
7. Die Integration der Revolution
- II- R.Owen
Aus " Gedanken über eine Gesellschaftsordnung "
1- Erster Versuch
2- Dritter Versuch
Aus " Bericht über Laharque "
1. Einführung
2. Die Grundzüge des Plans
- III- Ch.Fourier
- IV- A.Blanc
- V- Louis Blanc
Aus " L'organisation du travail "
- VI- K.Marx und F.Engels
- +VII Das Manifest der Kommunistischen Partei
Das Vorwort der deutschen Auflage von 1872
Das Vorwort der deutschen Auflage von 1883
Das Vorwort der deutschen Auflage von 1890
Das Vorwort der russischen Auflage von 1882
- VIII- F.Lasalle
Aus dem Programm der Arbeiterpartei
- IX- M.A.Bakunin
1. Freiheit und Gleichheit
2. Wahrer und künstlicher Sozialismus
3. Über die staatsrechtlichen Theorien des Sozialismus
4. Die Kritik des Marxismus
5. Die Kritik des Programms der Sozialdemokraten
6. Sozialismus ohne Staat: Anarchismus
- X- N.G.Cernisevski
Aus " Kritik des Besitzbegriffs des Bodens "
- XI- G.V.Plekhanov
" Unsere Unterschiede "
I- N.G.Cernisevski
2. Die echten Aufgaben der Sozialisten in Russland
- XII- E.Bernstein
Aus " Der Revisionismus in der Sozialdemokratie "
1. Die Entstehung des Begriffs des Revisionismus
2. Die Hauptgedanke des Marxismus
3. Der Marxismus und die Entstehung der Grundindustrien

4. Der Revisionismus und die marxistische Entwicklungstheorie
5. Der Marxismus und die gesellschaftliche Struktur
6. Die Theorie des Zusammenbruchs
7. Der Revisionismus und deren sozialistische Anwendung
8. Der theoretische Teil des Programms der Sozialdemokratischen Partei

XIII. G. Sorel

Aus " Sur la violence "

1. Die Problematik der parlamentarischen Sozialismus und die offene Bedeutung der allgemeinen Streike - Der experimentale Wert der allgemeinen Streike
2. Der Weg von dem Generalstreik zu dem Klassenkampf - Die Vorbereitung der Revolution und die Abwesenheit von Utopien
3. Wissenschaftliche Einschränkungen gegen den Generalstreik - Die wirtschaftliche Unzulänglichkeit der Parlamente

XIV- S. Webb

Aus " Fabian Essays "

Die historische Grundlage des Sozialismus

XV. L. D. Tretzky

1. Das proletarische Regime
2. Das gleiche und ungleiche Entwicklungsgesetz
3. Die permanente Revolution

XVI- V. I. Lenin

Aus " Staat und Revolution "

1. Klassengesellschaft und Staat
2. Der Versuch von 1848-1851
3. Die Kommune von Paris in 1871
4. Die wirtschaftliche Basis des Absterbens des Staates

XVII- J. Martov

Aus " Staat und sozialistische Revolution "

XVIII- K. Kautsky

Aus " Die Diktatur des Proletariat "

XIX- R. Luxemburg

Aus " Die russische Revolution "

1. Der Gedanke der russischen Revolution
2. Die Bodenpolitik der Bolschewiken
3. Die Frage der Nationalitäten
4. Die Konstituante
5. Das Problem des Wahlrechts
6. Das Problem der Diktatur
7. Kampf gegen Machtmissbrauch
8. Demokratie und Diktatur

XX- M. N. Rev

- 1) Die Probleme der chinesischen Revolution und die Rolle des Proletariats
- 2) Die Entwicklungschancen der chinesischen Revolution

XXI- J. V. Stalin

1. Die Partei und Opposition
2. Die Bukharin Gruppe und der Rechtsrevisionismus der Partei

XXII- E. A. Preobrazhenski

Aus " Die neue Wirtschaft "

XXIII- N. I. Bukharin

Aus " Bemerkungen eines Nationalökonomem "

XXIV- G. Dimitrov

Aus " Aufgaben des Kominterns im Kampf gegen die faschistische Aggression "

1. Faschismus und die Arbeiterklasse
2. Ist der Sieg des Faschismus unausweichbar ?

sine

3. Der Faschismus ist/agressiv aber ~~wie~~ unbalancierte Kraft
4. Die vereinte Front der Arbeiterklasse gegenüber dem Faschismus
5. Die Wichtigkeit der vereinten Front
6. Die antifaschistische Volksfront
7. Der ideologische Kampf gegen dem Faschismus
8. Die politische Einheit der Arbeiterklasse

XXV- G. Lukacz

XXVI- A. Gramsci

Aus " Briefe aus dem Gefaengnis "

- 1- Die Grundlagen der Politik
- 2- Die politische Partei
- 3- Die Industriellen und die Bauern
- 4- Gedanken über strukturelle Probleme der Parteien

XXVII- Mao Zedung

" Über die Entscheidung unserer Partei "

XXVIII- E. Kardeli

Aus " Sozialismus und Krieg "

1. Die chinesische Ideologie und die chinesische Realitaet
2. Über die Unausweichbarkeit des Krieges
3. Die Beziehung zwischen gesellschaftlichen Kraefte und dem Krieg
4. Das Alte innerhalb des Neuen
5. Die Notwendigkeit der Koexistenz
6. Was ist revolutionaer und was nicht ?
7. Krieg und Sozialismus
8. Die Meinungsunterschiede der Chinesen und Jugoslawen

XXIX - C.A.R. Crosland

" Aus " Die Zukunft des Sozialismus "

XX - E. Che Guevara

" Botschaft an die Völker von Afrika, Asien und Latein Amerika "anlaesslich der Konferenz der Solidaritaet innerhalb der Dritten Welt

Übersetzungen

A - Bücher :

- 1) Th. Jefferson : Ausgewählte Stücke , Herausgegeben von der Türkischen Vereinigung für Politische Wissenschaften, 1962 , Ankara 111 Seiten
- 2) Seymour Martin Lipset : Political Man (in deutsch Politische Soziologie)
Herausgegeben von der türkischen Vereinigung für Politische Wiss.
Ankara, 1965, Seite 422
- 3) Karl R. Popper : Die offene Gesellschaft und ihre Feinde
Platon
Herausgegeben von der türkischen Vereinigung für Politische Wiss.
Ankara 1967, Seiten 406

B - ~~Wichtige~~ Artikel:

- 1) Martin Kessler, Power and the Perfect State, Zeitschrift der Staatswissenschaftlichen Fakultät, Band XIV, 1959, No.1, S.221-232
- 2) Anatol Rapoport, " Various Meanings of Theory ", Zeitschrift der Staatswissenschaftlichen Fakultät, Band XIV, 1959, No.4, S.78-78

- 3) G.Lewell Field, " Hypotheses for a Theory of Political Power " , Zeitschrift der Staatswissenschaftlichen Fakultät,
Band XV, 1960, Nr.1, S.249-258
- 4) Karl R.Popper, " What is dialectic " , Zeitschrift der Staatswissenschaftlichen Fakultät
Band XIX, 1964, No.1, S.168-198
- 5) Hans Reichenbach, " Probability Methods in Social Science " , Zeitschrift der Staatswissenschaftlichen Fakultät, Band XIX, 1964, No.2, S.305-315

Verschiedene kürzere zeitgeschichtliche Analysen und Artikeln in verschiedenen türkischen Wöchentl.+Monatlichen Zeitschriften.

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARAŞTIRMALARI
TÜSTAV